

Dak Prescott: Rekordvertrag über 240 Millionen Dollar für Cowboys-Quarterback

NFL-Star Dak Prescott erhält einen Rekordvertrag über 240 Millionen Dollar bei den Dallas Cowboys – ein historischer Deal für die Liga.

Der NFL-Star Dak Prescott hat offensichtlich einen Grund zur Freude. Der talentierte Quarterback der Dallas Cowboys steht vor einem außergewöhnlichen Vertrag, der ihn zum größten Verdienener in der Geschichte der National Football League machen könnte. Der aktuelle Bericht der Nachrichtenagentur AP bestätigt, dass Prescott für die nächsten vier Jahre einen Vertrag über 240 Millionen Dollar, etwa 216 Millionen Euro, unterzeichnen soll. Davon sind 231 Millionen Dollar garantiert – eine Zahl, die für die Liga außergewöhnlich ist.

Trotz der eindrucksvollen Summen ist der Vertrag offiziell noch nicht finalisiert. Prescott würde mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 60 Millionen Dollar in eine neue Rekorddimension vordringen, womit er den bisherigen Rekord von Deshaun Watson, dem Quarterback der Cleveland Browns, übertrifft. Watsons Vertrag, den er vor zwei Jahren unterzeichnete, brachte ihm ein Paket von 230 Millionen Dollar für fünf Jahre ein und war bis dato der teuerste Deal in der NFL.

Der Weg zum Rekordvertrag

Die Verhandlungen über Prescotts neuen Vertrag sind Teil einer bedeutenden Wendung in seiner Karriere. Der 31-jährige Quarterback hatte bereits einen Vertrag, der ihm jährlich rund

40 Millionen Dollar garantierte, doch dieser läuft im kommenden Jahr aus. Während Prescott in den letzten drei Saisons hervorragende Leistungen zeigte, wird der neue Vertrag als Anerkennung für seinen Einfluss auf das Spiel und die Franchise angesehen.

Die Dallas Cowboys sind eine der bekanntesten und traditionsreichsten Teams in der NFL. Es ist nicht überraschend, dass die Franchise in Prescott investiert, um ihre Wettkampfschancen zu erhöhen. Insbesondere in einer Zeit, in der Spieler wie Prescott sowohl auf dem Platz als auch außerhalb dessen enorme Marktwerte geschaffen haben, spiegeln solche Verträge eine Evolution im Umgang mit Spielern wider.

Der Rekordvertrag kommt in einer Phase der intensiven Beobachtung innerhalb der Liga, wo Gehälter stetig ansteigen und Spielerbindungen strategisch erneuert werden. Prescotts neue Vereinbarung könnte wegweisend für zukünftige Verhandlungen und Verträge in der NFL sein. Während andere Franchise-Teams versuchen, ihre Starspieler zu halten oder abzuwägen, wie viel sie für zukünftige Investments ausgeben möchten, zeigt dieser Deal, dass die Cowboys bereit sind, in die Zukunft zu investieren.

Die Bedeutung dieses neuen Vertrages liegt nicht nur in den Zahlen. Auch die Geschichte, die Vorlieben und die Erfolge von Prescott verdeutlichen, warum dieser Schritt sowohl für den Spieler als auch für das Team eine wesentliche Rolle spielt. Es bleibt spannend, wie sich die Situation um Prescott und die Cowboys entwickeln wird, und ob ähnliche Verträge in Zukunft zur Norm werden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de